

Datum: 08.11.2005

Oldenburgische Volkszeitung

Saskia Nielen soll Ehemalige an die Uni binden

Vechta – Die Hochschule Vechta vertieft den Kontakt zu ihren Absolventen. Derzeit baut sie ein Alumni-Netzwerk, einen Zusammenschluss aus Ehemaligen,



**Saskia
Nielen**

auf. Dafür hat Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher mit Saskia Nielen eigens eine Alumni-Beauftragte eingestellt. Die 27-jährige Münsteranerin wird zunächst

eine Homepage aufbauen und interessierten Ehemaligen damit einen virtuellen Treffpunkt bieten. Nielen studierte Geschichte und Philosophie auf Magister.

Mit der Alumni-Arbeit wollen Universitäten ihre Absolventen weiter an die Uni binden. Ein weiteres Ziel ist traditionell, Sponsoren zu finden. „Das steht in Vechta aber erst einmal im Hintergrund“, sagt Nielen. Zunächst wird sie die Alumni-Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und eine Alumni-Veranstaltung im Sommersemester organisieren. Vertreter aus der heimischen Wirtschaft, aus Schulen und den Kommunen sollen regelmäßig mit Ehemaligen und Studierenden zusammenkommen. Dieser Career-Service soll Studierenden den Einstieg in den Beruf erleichtern und Tipps geben, wie sie mit Blick auf ihre berufliche Perspektive studieren können.

Bisher haben an der Hochschule Prof. Dr. Egon Spiegel und Silke Fraune erste Kontakte zu Ehemaligen geknüpft. Sie werden Saskia Nielen auch weiterhin beratend zur Seite stehen.